

PRESSEMITTEILUNG

vom 13. März 2009



FRAKTION IM RHEIN-KREIS NEUSS

Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-kreisneuss.de

GRÜNE laden ein: „Hilfe, die Eisbären kommen...!“

„Nicht erst seit Kyrill müssen wir uns auch im Rhein-Kreis Neuss mit den globalen und lokalen Herausforderungen des Klimawandels beschäftigen, zumal in unserer Region einige der größten Dreckschleudern und Klimakiller in Betrieb sind, die Braunkohlekraftwerke. Sie tragen dazu bei, dass Unmengen von CO₂ in die Luft geblasen werden, und sie arbeiten wenig effizient“, sagt der Fraktionsvorsitzende der Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Erhard Demmer und fährt fort: „Die Kreistagsfraktion sucht deshalb nach Möglichkeiten, die Abhängigkeit von der Braunkohle zu überwinden und Alternativen über Erneuerbare Energien aufzubauen. Deshalb haben wir uns entschlossen, am Vorabend der `smart-energy´-Messe in Neuss eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Klimawandel durchzuführen, die die vielen Facetten des Themas beleuchtet.“

Unter dem Titel „Hilfe, die Eisbären kommen...! Der Rhein-Kreis Neuss im Klimawandel“ wird die Informationsveranstaltung am Freitag, den 27. März in der Studiobühne des Rheinischen Landestheaters ab 17.30 h beginnen. Zunächst präsentieren sich im RLT-Studio Handwerker und Mittelständler, die Fragen zu Erneuerbaren Energien konkret und kompetent beantworten werden.

Nach einem Grußwort durch Erhard Demmer wird Hans Christian Markert, Energieexperte und Berater der Fraktion, in die Problematik einführen und konkrete Projekte des Energie-Strukturwandels skizzieren, ehe dann der renommierte Klimaforscher Prof. Dr. Hartmut Graßl (Max-Planck-Institut für Meteorologie, Hamburg) einen Ausblick auf die ökologischen und ökonomischen Auswirkungen des Klimawandels geben wird. Anschließend steht Professor Graßl, der von 1994 bis 1999 das Weltklimaforschungsprogramm der UN in Genf leitete, zur Beantwortung von Fragen und für eine Diskussion zur Verfügung.

Im zweiten Teil des Abends wird politisches Kabarett von und mit Benjamin Eisenberg („scharfzüngiger Bursche in der Nachfolge eines Dieter Hildebrandts“ – Die Welt) geboten. „Der Klimawandel geht uns alle an! Auch der Rhein-Kreis Neuss muss endlich mit dazu beitragen, dass die Eisbären dort bleiben können, wo sie sich wohl fühlen, im Polareis“, resümiert Demmer.